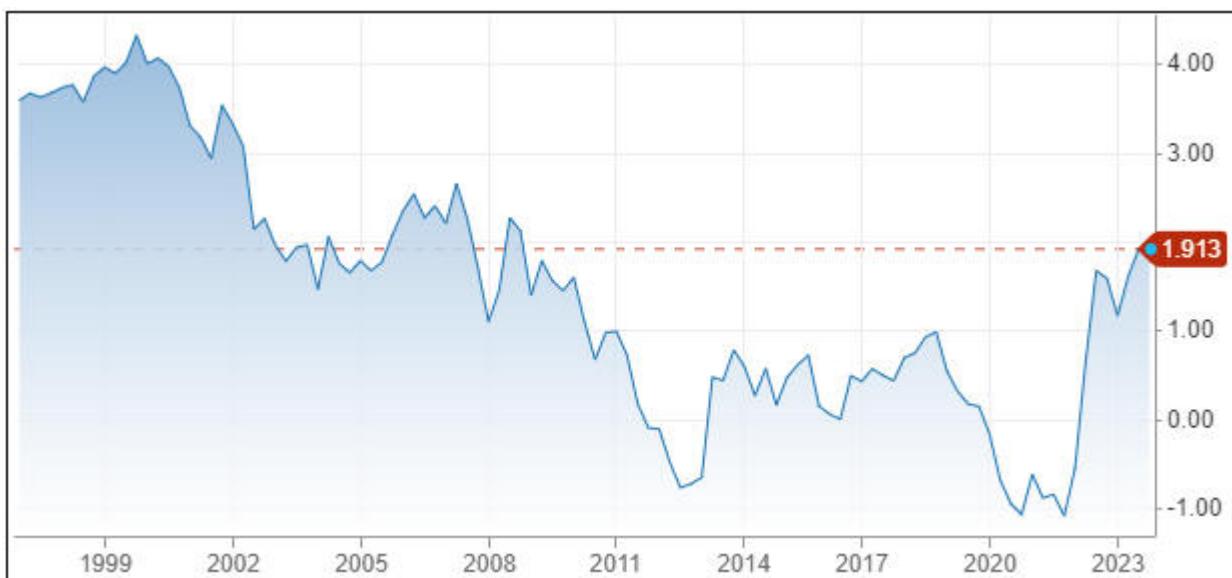


Gold und der US-Realzins

01.09.2023 | [Steve Saville](#)

In früheren Kommentaren haben wir darauf hingewiesen, wie gut sich der Goldpreis in US-Dollar angesichts des Anstiegs der US-amerikanischen Realzinsen gehalten hat, wie die 10-jährige Rendite der inflationsgeschützten Staatsanleihen (TIPS) zeigt. Wir beziehen uns auf die Tatsache, dass die 10-jährige TIPS-Rendite, deren langfristiger Chart unten abgebildet ist, Anfang letzter Woche ein 14-Jahres-Hoch von 2,00% erreichte, bevor sie etwas zurückging, während der Goldpreis in US-Dollar weniger als die Hälfte seiner Aufwärtsbewegung von seinem Tief im vierten Quartal 2022 zurückgenommen hat. Wir sagen oft, dass alles miteinander zusammenhängt, und in diesem Fall ist der wahrscheinliche Zusammenhang (die Erklärung für die Widerstandsfähigkeit von Gold) die Art des jüngsten Ausverkaufs von Staatsanleihen.



[Quelle](#)

Wie in der Zwischenbilanz der letzten Woche erörtert, wurden bedeutende Kursrückgänge bei Staatsanleihen in den letzten Jahrzehnten im Allgemeinen durch steigende Inflationserwartungen und/oder Zinserhöhungen der Fed ausgelöst. Sie wurden im Allgemeinen nicht durch eine Beschleunigung des Angebotswachstums oder die Sorge um dasselbe verursacht. Der Hauptgrund dafür ist, dass in der Vergangenheit das Angebot an Staatsanleihen in der Regel parallel zu den wirtschaftlichen und finanziellen Marktbedingungen anstieg, die den Wunsch nach dem Besitz von Staatsanleihen erheblich steigerten, so dass der Anstieg der Nachfrage nach der vermeintlichen Sicherheit von Staatsanleihen den Anstieg des Angebots an diesen Anleihen übertraf.

Die jüngste Vergangenheit war insofern anders, als der Preisrückgang der Staatsanleihen in den letzten vier Monaten und insbesondere im letzten Monat nicht durch veränderte Inflationserwartungen oder die geldpolitische Straffung der Fed bedingt war. Wir wissen, dass dies der Fall ist, weil die in den TIPS-Markt einfließenden "Inflationsraten" (die wir manchmal als "erwarteter CPI" bezeichnen) stabil geblieben sind, ebenso wie die Preise der wichtigsten Fed-Funds-Futures-Kontrakte vor den letzten Tagen. Stattdessen war der Hauptgrund die Besorgnis über das Tempo, mit dem die Staatsverschuldung im kommenden Jahr aufgrund der aktuellen Ausgabenpläne, der rasch steigenden Zinsausgaben und einer wahrscheinlichen starken Zunahme der staatlichen Defizitausgaben nach dem Abgleiten der Wirtschaft in die Rezession wachsen wird. Dieser Unterschied ist für den Goldmarkt von Bedeutung.

Der jüngste Anstieg der Realrendite von Staatsanleihen hat sich nicht so negativ auf Gold ausgewirkt, wie es normalerweise der Fall wäre, da die Sorgen über die Haushaltsslage der USA, die den Preis der Staatsanleihen nach unten und die Realrendite der Staatsanleihen nach oben getrieben haben, auch die Nachfrage nach Gold als Anlageform erhöht haben. Wir vermuten, dass dies nicht so sehr auf den raschen Anstieg der Staatsverschuldung an sich zurückzuführen ist, sondern auf die möglichen wirtschaftlichen und monetären Folgen der ausufernden Staatsverschuldung.

Zu den möglichen wirtschaftlichen Folgen gehört ein langsameres Wachstum, da mehr Ressourcen von der Regierung verwendet und zugewiesen werden. Eine wahrscheinliche geldpolitische Konsequenz ist, dass unabhängig davon, was hochrangige Mitglieder der Fed derzeit sagen und denken (sie werden natürlich darauf bestehen, dass die Fed unabhängig ist), die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass die Fed schließlich zur Finanzierung der Regierung herangezogen werden wird.

© Steve Saville
www.speculative-investor.com

Regelmäßige Finanzmarktprognosen und -analysen stehen auf unserer Webseite www.speculative-investor.com zur Verfügung. Zurzeit bieten wir keine kostenlosen Probeabos an, aber Gratisbeispiele unserer Arbeit (Auszüge aus unseren regelmäßig erscheinenden Kommentaren) können Sie unter www.speculative-investor.com/new/freesamples.html abrufen.

Dieser Artikel wurde am 31. August 2023 auf www.tsi-blog.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/591968--Gold-und-der-US-Realzins.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).